



**1. Beschluss des Protokolls vom 04.11.2014**

*Protokoll mit Änderungen angenommen*

**2. Hochschulgruppenanerkennung**

**1. Arbeitskreis „Kritische Geographie“**

Die Hochschulgruppe hat sich in Anlehnung an den Arbeitskreis Kritischer Jurist\_innen gegründet. In der Geographie sehen sie kritische Inhalt derzeit unterrepräsentiert und wollen sich deshalb diese Inhalte selber aneignen. Dazu plant die Gruppe u.a. Filmabende. Die Gruppe steht außerdem bereits im Kontakt mit dem StugA Geographie.

*Hochschulgruppe anerkannt*

**2. Debattierclub Bremen**

Die Hochschulgruppe möchte den ehemaligen Debattierclub, der bereits existierte wiederbeleben. Kerngebiet der Gruppe ist das Üben von debattieren u.a. zu politischen und moralischen Themen und auch an Turnieren für die Uni Bremen teilzunehmen. Zum Team des Debattierclubs gehören neben Studis aus Bremen auch Studis von anderen Unis in Norddeutschland.

*Hochschulgruppe anerkannt*

**3. Navigatoren e.V.**

*Entscheidung vertagt*

**3. Finanzanträge**

1. Materialien für Awareness-Einsätze – (Awarenessgruppe (Hochschulgruppe)) - 57,50

(Siehe Protokoll 04.11.2014)

*Antrag angenommen*

2. Bus für Gegenproteste gegen Naziaufmarsch in Magdeburg (Antifaschistische Initiativen) – 630,00€

*Antrag angenommen*

## AStA-Plenum – Protokoll

### 3. Moderator\*innenhonorare? Wie gehen wir damit um?

Diskussion: Moderator\*innen sollten nur finanziert werden, wenn sie extern bzw. ausgebildet sind. Die Förderung sollte sich nach Länge der Workshops richten und nur für ganztägige Workshops gelten (5-6h pro Tag). Angeführt wird dafür der Aufwand, den die Moderator\*innen mit der Vorbereitung ihres Workshops haben. Ausgeschlossen sein sollen explizit Abendveranstaltungen. In der Diskussion wird unterschieden zwischen Moderator\*innen die Mitglieder der beantragenden Gruppe sind und externen Moderator\*innen. Bei internen wird die Gefahr der Selbstbereicherung der beantragenden Gruppe gesehen. Es wird dagegen gehalten, dass der Förderungsrahmen pro Tag mit 75€ erstens zu gering ist für externe professionelle Moderator\*innen und, dass auch eine interne Moderator\*in für eine ganztägige Veranstaltung eine entsprechende Förderung für den anfallenden Aufwand verdient hat. Die Argumente werden in die AStA-Beteiligten Listen zurückgetragen und auf dem nächsten Plenum für eine Richtlinie noch einmal diskutiert und entschieden.

### 4. Moderator\*innenhonorar: Workshop Homophobie im Fußball - Fußballfans gegen Homophobie – 75,00€

*Der Antrag wird im Sinne des vorherhigen TOPs vertagt*

### 5. Podiumsdiskussion und Party gegen den Wissenschaftsplan 2020 an der Hochschule (Fachschaft Psychologie) - ~700,00€

Das AStA übernimmt einen Teil der Kosten für die Veranstaltung (350,00€)

*Antrag angenommen*

### 6. Ofen, Schränke und Schlüssel für das GW3 (GW3-Initiative) - (~670,00€)

*Antrag angenommen*

## 4. Berichte

### 1. Büro/Vorstand

#### 1. Farge Mobi-Druck

Vom Büro wurde für die kurzfristige Mobilisierung zur Kundgebung „Das Problem heißt

## **AStA-Plenum – Protokoll**

Rassismus“ in Blumenthal ein Druckauftrag für Flyer genehmigt. Die Büro-AG möchte die Entscheidung aufgrund der Kurzfristigkeit nachträglich zur Debatte stellen. Im Plenum wird aber für diesen Fall keine Problematik gesehen.

### **2. Pressehandys**

Es wurden Pressehandys angeschafft. Diese können nun für Pressemitteilungen als Kontaktnummern verwendet werden. Die Nummern stehen auf der Rückseite der Handys und sind im Büro abholbar.

### **3. Presseverteiler**

Ein neuer Presseverteiler zur einfacheren Verteilung von Pressemitteilungen wurde eingerichtet. Ansprechbar dafür ist die Büro-AG.

## **2. Referate**

### **1. Referat für Hochschulpolitik**

#### **1. Proteste**

Die RESIST!-Broschüre wurde gedruckt, genauso wie Plakate und Flyer. Die Infoverteilung ist im Gange, der Verteilerplan hat aber noch ein paar Löcher.

#### **2. ASten-Vernetzung**

Das Referat nimmt an einer Vernetzungskonferenz für linke ASten in Essen Ende November teil und wird auf dem nächsten AStA-Plenum berichten.

#### **3. Vernetzung mit dem AStA der Hochschule**

Es finden ab jetzt Austauschtreffen mit dem AStA der Hochschule statt. Bisher allerdings noch nicht regelmäßig. Das Referat kümmert sich um einen regelmäßigen Termin.

## **2. Referat für Gewerkschaft und Universität**

### **1. Arbeitskreis Hochschulpolitik**

Mittwoch (12.11) findet die nächste Sitzung des AK HoPo des DGB statt. Darin wird es unter anderem um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der wissenschaftlichen Angestellten der Hochschulen in Bremen gehen. Das Referat nimmt daran teil und lädt

## **AStA-Plenum – Protokoll**

auch alle anderen AstA-Beteiligten ein.

### **3. Referate für Politische Bildung & Soziales und Kritische Wissenschaft**

#### **1. Erstes Treffen des Arbeitskreis Militär und Universität (AKMU)**

Das erste Treffen des AKMU findet Mittwoch um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Referats für Politische Bildung & Soziales statt. Es soll der Arbeitskreis vorgestellt und geplant werden, was in Zukunft gemacht werden kann.

#### **4. Deadline für die Einreichung der Artikel zur AStA-Publikation**

Die Deadline für die Artikel der neuen AstA-Publikation ist heute. Bisher sind bereits einige Artikel eingegangen. Am Donnerstag trifft sich um 15.00 Uhr ein Arbeitskreis aus dem Büro und dem Referat für Studium und Lehre, um ein Gestaltungskonzept und einen Namen auszuarbeiten.

#### **5. AStA-Newsletter**

Es soll eine regelmäßige AStA-Infomail geben, die vom Referat für Studium & Lehre koordiniert wird. In der Mail selber soll möglichst keine Textflut enthalten sein. Deshalb sollen die angesprochenen Themen nur mit einem Vorschautext erwähnt und verlinkt werden. Der zeitliche Veröffentlichungsintervall schwankt zwischen 3 und 4 Wochen.

### **3. Aktivenplenum**

#### **5. Einladung zum Fachbereichsrat des FB 11**

Der AStA ist am 26.11. bzw. 10.12 zur Fachbereichsratssitzung des FB11 eingeladen um seine aktuellen Themenschwerpunkte vorzustellen. Grundsätzlich soll es eine Zusage geben. Es kann sich beim Vorstand und beim Büro zwecks Teilnahme gemeldet werden. Wenn sich niemand melden sollte und der Vorstand auch keine Kapazität hat, den AStA vorzustellen, muss der Termin leider abgesagt werden.

#### **6. Anfrage EULe**

Von der EULe gibt es eine Interviewanfrage via Mail. Das Büro kümmert sich um eine Antwort, macht diese AStA-Intern bekannt und verschickt den Fragenkatalog vorher nochmal an alle AStA-Beteiligten.

## **AStA-Plenum – Protokoll**

### **7. Antrag auf Presseförderung "Magenkrämpfe auf unwegsamem Gelände"**

(Siehe Protokoll 04.11.)

Die Zeitung wird im Rahmen des Pressekonzepts gefördert und zusätzlich an den AStA der Hochschule verwiesen.

### **8. Bib-Karte ~ Entscheidung**

(Siehe Protokoll 04.11.)

Es werden Argumente aus den schon geführten Diskussionen noch einmal vorgebracht. Die vorliegenden Daten werden immernoch als zu wenig empfunden. In einen etwaigen Vertrag zur Stadtbibliothekskarte müssten auf jeden Fall noch Schutzklauseln für die studentische Seite eingebaut werden, damit z.B nicht wie beim Semesterticket laufend die Kosten steigen und damit es eine günstige Kündigungsfrist für die Studierendenschaft gibt. Der AStA kümmert sich um die Einrichtung der Stadtbibliothekskarte. Vom Vorstand und vom Referat für Hochschulpolitik gibt es eine Arbeitsgruppe für die weiteren Verhandlungen. Die Entscheidung wird in einer Infomail bekannt gemacht.

### **9. Sonstiges**

#### **1. Stellungnahme des AStA zur Druckerei**

Vom Referat für Hochschulpolitik liegt ein Entwurf für eine Stellungnahme des AStA zur AStA-Druckerei vor. Sollte es keine weiteren Einwände geben, dann wird die Stellungnahme Mittwoch, 12.11. in dieser Form über entsprechende Verteiler geschickt.

#### **2. Feste Zeiten für AStA-Plena**

Die AStA-Plena sollen einen festen Zeitrahmen bekommen. Die Plena sollen auf den Zeitraum von 14.00 – 16.30 Uhr beschränkt werden. Das soll auch in den Einladungen festgehalten werden.